

Elbe-Weser-Mündung

Bezirksschützen bei Feldbogen-LM erfolgreich

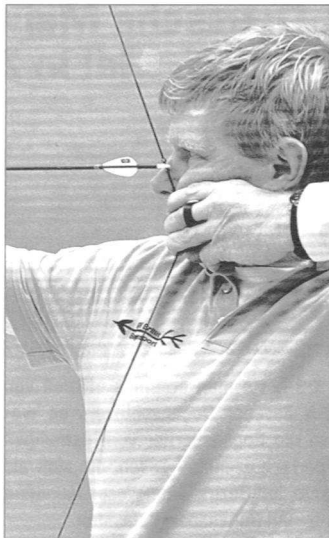
Bei den vergangenen Landesmeisterschaften der Feldbogen-Schützen des NWDSB in Schlutter/Delmenhorst zeigten sich die Bogensportler aus dem Bereich des Bezirkes Elbe-Weser-Mündung von ihrer besten Seite.

Die neun Feldschützen vom GSV Brillit, SG Bremervörde und dem TuS Zeven, die sich über die Bezirksmeisterschaften

hierfür qualifiziert hatten, mussten auf dem anspruchsvollen Parcours bekanntlich diverse Ziele ablaufen, 12 mit bekannter und 12 mit unbekannter Entfernung. Top waren wieder die Blankbogenschützen, allen voran die mehrfache Welt- und Europameisterin Monika Jentges von der SG Bremervörde: mit 311 Ringen holte sie unangefochten den Titel in der Damenklasse. Janiecke Jäger

(SG Bremervörde) wurde mit 251 Ringen Vierte. Ein Zeichen setzte auch wieder Christan Kröhner bei den Herren: mit 245 Ringen verteidigte er seinen Titel vom vergangenen Jahr, dazu reichten ihm 245 Ringe. Sein Vereinskamerad Thorsten Kück erreichte hier mit 194 Ringen Platz vier. In der Altersklasse-Blankbogen mußte sich Roland Krüger (GSV Brillit) mit 204 Ringen und Platz 8 zufriedengeben. Edelmetall gab es auch für Marvin Greif (273, Herren Recurve) und Dirk Behrens (247, Altersklasse Recurve): beide erkämpften für die SG Bremervörde Bronze. In der Compoundbogen-Klasse konnte sich Karsten Kerkhoff vom TuS Zeven deutlich steigern und landete so mit 320 Ringen auf Platz 8, Karl-Heins Schäffer (SG Bremervörde) erreichte mit 295 Ringen Platz 10 in dieser starken Compoundbogen-Klasse. ■

Text und Foto: Achim Dubbels
(Pressesprecher)



Christan Kröhner, der neue Feldbogen-Landesmeister vom GSV Brillit.